

Pressemitteilung

06.09.2011

Astrid Vockert: „Plattdeutsch ist in Niedersachsen zu Hause“ - Antwort der Landesregierung auf große Anfrage „Neddersassen snackt plattdüütsch“

Landkreis Cuxhaven. Plattdeutsch ist die Sprache der Niedersachsen. Das geht aus der Antwort der Landesregierung auf die große Anfrage „Neddersassen snackt plattdüütsch“ der CDU- und FDP-Landtagsfraktionen hervor. Als erste parlamentarische Initiative Niedersachsens ist diese nur in plattdeutscher Sprache in den Landtag eingebracht worden.

„Was für uns im Landkreis Cuxhaven gilt, trifft auch für die meisten Regionen Niedersachsens zu“, sagte die Abgeordnete der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion, Astrid Vockert. „Plattdeutsch ist häufig immer noch Alltagssprache und damit Ausdruck eines Lebensgefühls“. Laut der Antwort der Landesregierung würde etwa die Hälfte der Bevölkerung Plattdeutsch beziehungsweise Regionalsprachen verstehen, erklärte Vockert, „das unterstreicht den hohen kulturellen Stellenwert von Plattdeutsch für Niedersachsen“. Auch im Landkreis Cuxhaven gebe es dafür viele Beispiele.

Die Landtagsabgeordnete Astrid Vockert lobte die Bemühungen der Landesregierung für den Erhalt des Plattdeutschen: Die Weichen zur Förderung der Regionalsprachen seien in den vergangenen Jahren richtig gestellt worden. Die große Anfrage soll im September-Plenum im Landtag besprochen werden. „Natürlich wird dies von unserer Seite ‚op platt‘ stattfinden“,

versicherte die Landtagsabgeordnete, die selbst Plattdeutsch verstehen aber leider nicht sprechen kann.

Abschließend kündigte sie an, dass die Fraktionen die Antworten der Landesregierung sehr sorgfältig auswerten werden. „Wir wollen die richtigen Maßnahmen treffen, damit Regionalsprachen in Niedersachsen weiter gefördert werden und wir auch zukünftig sagen können: Plattdeutsch ist in Niedersachsen zu Hause.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Astrid Vockert